

Verbindung zur Partei auch ,an ihrer höchsten Stelle ein wichtiges und verbesserungsfähiges Moment, das ich hier vorschlagen möchte.

Besonders der schnelle Ausbau der beiden technischen Hochschulen unserer Republik, der Technischen Hochschule in Dresden und der Bergakademie in Freiberg einschließlich der im Rahmen des Ausbaus der Hochschulen erforderlichen Wohnraummöglichkeit — darauf muß ich ganz ausdrücklich hinweisen — ist notwendig. Eine unserer vornehmsten Aufgaben ist, die ideologische Festigung unserer Anschauungen bei Dozenten und Studenten gleichzusetzen. Wir brauchen Fachkräfte für unsere Industrien; aber wir brauchen nicht beliebige Fachkräfte. Wir brauchen keine Fachkräfte, die nicht von der Richtigkeit und Notwendigkeit ihrer Arbeit zutiefst überzeugt sind. Wer mit stiller Resignation seinen Dienst von morgens 8 Uhr bis abends 5 Uhr versieht, ist für uns unbrauchbar. Wir brauchen Menschen, die von der Notwendigkeit ihrer Arbeit nach der technischen und nach der politisch-ökonomischen Seite hin vollkommen überzeugt sind. Solche Menschen — das ist unsere Aufgabe — müssen wir an den Hochschulen ausbilden. Soviel ist sicher: der Fünfjahrplan findet auch uns Wissenschaftler bereit zur Arbeit und zur Verteidigung des Friedens. Glückauf! (Lebhafter Beifall.)

Vorsitzender M ü c k e n b e r g e r macht noch einige technische Mitteilungen und vertagt um 14 Uhr die Tagung bis 16 Uhr.

Nachmittagssitzung

Vorsitzender A c k e r m a n n : Genossinnen und Genossen! Die Tagung ist wieder eröffnet.

Zunächst eine Mitteilung: Während der Mittagspause wurde an die Genossen Delegierten ein Exemplar der „Trybuna Ludu“, des Zentralorgans der Vereinigten Polnischen Arbeiterpartei, verteilt. Diese Zeitung wurde auf der 96seitigen Schnelläuferrotationsmaschine gedruckt, die von der PLAMAG-Plauen, einem unserer Parteibetriebe, gebaut und gestern aus Anlaß des Jahrestags der Gründung der Republik Polen von dem Präsidenten der Volksrepublik, Genossen Bierut, in Betrieb gesetzt wurde. (Beifall.) Diese erste auf der Maschine gedruckte Nummer enthält den Gruß der Redaktion und der Belegschaft der Druckerei an die Delegierten des III. Parteitages der SED. (Beifall.) Von den Aktivisten und von der gesamten Belegschaft der PLAMAG